



MVSEVM ABODIACVM

Merkblatt für die Lehrerin/den Lehrer
Mit den Lösungsvorschlägen für die Fragen

Arbeitsblätter für die Jahrgangsstufen 3–6

Der Besuch des Museums Abodiacum durch Schulgruppen stellt eine Form des Lernens außerhalb der Schule dar. Darum sollte der Besuch im Unterricht vorbereitet und anschließend in der Schule ausgewertet werden (Informationsmaterial finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes bei den Quellen).

Wenn SchülerInnen nach Epfach kommen, empfiehlt es sich, dass sie vorher einen kleinen Einblick in die Geschichte der Römer in Epfach bekommen.

Die Arbeitsblätter sollen die SchülerInnen zum sinnvollen und intensiven Betrachten der Funde in und außerhalb des Museums anregen.

Der kleine Legionär Quintus begleitet Sie auf ihren Weg.

Mögliches Vorgehen:

Nach einer kurzen Einweisung erhalten die SchülerInnen die Fragebögen und füllen diese eigenständig während eines Rundgangs durch Epfach aus.

Falls sie mit einer größeren Gruppe an SchülerInnen (mehr als 20) nach Epfach kommen sollten, wäre es von Vorteil die Gruppe aufzuteilen. Denn das Museum bietet nur Platz für ca. 10 bis 15 SchülerInnen.

Sie könnten zum Beispiel die eine Gruppe in das Museum gehen lassen und der anderen Gruppe in der Zwischenzeit einen geschichtlichen Einblick über Epfach / Abodiacum geben, beziehungsweise sie können eine Brotzeit zu sich nehmen. Die SchülerInnen können sich gerne in Kleingruppen zusammen tun, um die Fragen zu beantworten. Somit können sie sich gegenseitig helfen und es macht zudem auch noch mehr Spaß.

Haben die SchülerInnen den Fragebogen gelöst, werden sie von Ihnen korrigiert und eventuell mit einer Urkunde belohnt (Diese finden Sie im Anhang).

In der nächsten Unterrichtsstunde könnte die Lehrkraft mit den SchülerInnen die wichtigen Ereignisse der römischen Geschichte von Epfach zusammentragen.

Voraussetzungen:

- Die SchülerInnen sollten sich orientieren können und evtl. einen Stadtplan lesen können.



- Die Regeln im Straßenverkehr sollten beherrscht werden, denn die SchülerInnen bewegen sich auch direkt neben einer befahrenen Landstraße.
- Die Aufsicht muss daher gewährleistet sein.

Material, dass die SchülerInnen zum Ausfüllen des Fragebogens benötigen:

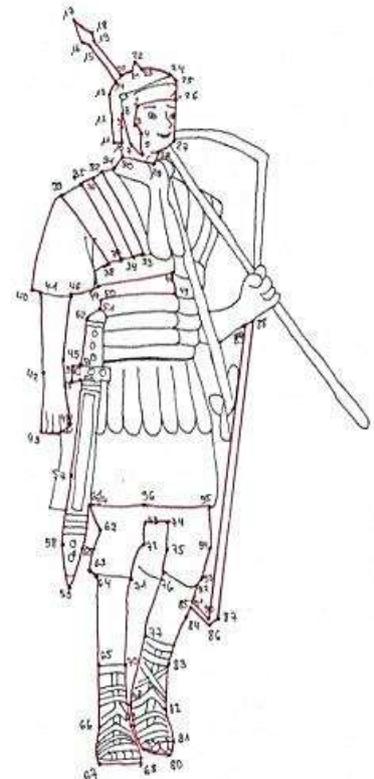
- Kleber und Schere
- Stifte

Vorbereitungsmaterial zur Geschichte von Abodiacum

- Klaus Fischer: 2000 Jahre Epfach. Beiträge zur Ortsgeschichte. Epfach 1986.
- Günter Ulbert: Der Lorenzberg bei Epfach. Die frühromische Militärstation. Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte. Band 9. Beck, München 1965.
- Joachim Werner: Der Lorenzberg bei Epfach. Die spätrömischen u. frühmittelalterlichen Anlagen. Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte. Band 8. Beck, München 1969.
- http://www.lechrain-geschichte.de/HiO_Reg_LLL%20Epfach-Abodiacum.html

Lösungen:

1. Keine vorgegebene Lösung (Zum Beispiel Helm, Dolch etc.)
2. **Malen nach Zahlen**
(siehe Schaubild recht)
3. **Findest du:**
 - ❖ a) die Nummer 7? Was steht unter der Nummer?
✓ Stein mit Inschrift über Claudius Paternus Clementianus
 - ❖ b) Der Zeitraum der Geburt von Claudius Paternus Clementianus? (Nummer 11)
✓ 60–65 v.Chr.
 - ❖ c) was auf der Brücke fährt? (Nummer 15)
✓ Kutsche mit 2 Pferden und Wagen mit Menschen
 - ❖ d) Wie haben die Römer Licht gemacht?
✓ Öllampen
 - ❖ e) Das Modell eines römischen Dorfes? Was befindet sich in Haus Nummer 3 (III)
✓ ein Bad
 - ❖ f) Die Zeittafel? Wer war 15 v. Chr. Römischer Kaiser?
✓ Kaiser Augustus





- ❖ g) Ab wann war der Lorenzberg besiedelt?
 - ✓ Augusteische Zeit

4.) Fragen mit Lösungswort

- a) Wie viele Männer lebten vor 50 nach Christus auf dem Lorenzberg?
 - ✓ 80 (A)
- b) Wer lebte ab 50 nach Christus auf dem Lorenzberg?
 - ✓ Handwerker und Händler (B)
- c) Wer befahl 233 nach Christus Epfach?
 - ✓ Alamannen (D)
- d) Wer besiedelte nach 233 nach Christus Epfach?
 - ✓ Niemand (A)
- e) Aber wer lebt zu Beginn des 5./6. Jahrhundert auf dem Lorenzberg?
 - ✓ Römisches Militär (C)
 - ✓ Privatleute (Familien) (M)

LÖSUNGSWORT: A B O D I A C U M

5.) Claudius Paternus Clementianus (Stationen)

| | |
|----------|---------------|
| Pannonia | Militärdienst |
| Dacia | Militärdienst |
| Judaea | Zivildienst |
| Sardinia | Zivildienst |
| Africa | Zivildienst |
| Noricum | Stadthalter |
| Germania | Militärdienst |

6.) Was erkennst du auf dem Schafhalterstein?

Aussage mehrdeutig:

- ✓ Dürrer Baum als Grenzscheide zw. Tod und Leben
- ✓ Bekehrung des Cl. Paternus; guter Hirt des christl. Glaubens
- ✓ Hirt bringt erschöpftes Schaf zur Quelle



- 7.) Puzzle
a) Fresko
b) Vase



→ Weiter mit Lorenzberg

- 8.) Was denkst du! Welche Vorteile gab es für die Römer den Lech (der Fluss) in Abodiacum zu überqueren?

✓ Kein steilaufragendes Hochufer, sicherer Aussichtspunkt am Lorenzberg zur Überwachung des Lechübergangs

9.)

Buchstabensalat

Lösungen:

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| T | K | I | R | C | H | E | O | W | G | A | V | W |
| N | Y | H | A | L | E | M | A | N | N | E | N | F |
| A | K | P | O | J | U | Q | B | S | S | W | A | C |
| U | R | Ö | M | E | R | X | O | J | R | Q | Q | G |
| S | Z | G | Ü | E | T | N | D | F | M | G | S | L |
| H | O | Y | N | I | Y | K | I | H | E | B | X | Ä |
| W | U | Q | Z | X | W | H | A | R | D | Y | E | S |
| T | O | B | E | P | F | A | C | H | Ä | S | U | E |
| K | X | D | N | R | N | L | U | C | I | T | Ö | R |
| T | Ä | C | K | E | R | A | M | I | K | U | U | Z |
| M | I | T | F | P | H | I | L | M | Ü | Z | N | Z |
| P | F | G | K | I | Y | X | T | Ö | C | K | Z | W |
| I | Ü | N | Ö | Y | Ä | I | P | C | X | X | L | F |

- | | | |
|------------|--------------|--------------|
| 1) KIRCHE | 2) MÜNZEN | 3) EPFACH |
| 4) RÖMER | 5) ABODIACUM | 6) ALEMANNEN |
| 7) KERAMIK | 8) GLÄSER | |

- 10.) Wozu nutzte man den Lorenzberg nach dem 5. Jahrhundert?

✓ Als Gräberfeld

- 11.) Welcher Fluss fließt um den Lorenzberg?

✓ Lech

Impressum:

Gymnasium und Kolleg St. Matthias
Wolfratshausen – Waldram
P-Seminar „Abodiacum“ (Leitfach Latein)
Q12 2012/13
abodiacum@sankt-matthias.de